

	<p>Objekt: Neapolis, Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18306031</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Parthenope mit Perlenkette, Ohrring und hochgestecktem, lockigen Haar mit Band (sphendone) nach r., im Nacken kleine Artemis mit Fackeln in den Händen, unter dem Halsabschnitt in kleinen Buchstaben APTEMI.

Rückseite: Flussgott als menschengesichtiger, bärtiger Stier nach r., wird von einer von l. heranfliegenden Nike bekrönt. Unter dem Bauch des Stieres N.

Provenienz: Als Beckersche Fälschung zum Silberwert erworben.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.89 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-275 v. Chr.
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	Campania
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Fabeltier
- Fälschung
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münzfälschung
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- G. F. Hill, *Becker the counterfeiter* (1924 Nachdruck 1955) Nr. 2. Vgl. zur möglichen Vorlage: A. Sambon, *Les monnaies antiques de l'Italie* (1903) 226 Nr. 460 (ca. 325-241 v. Chr.).
- M. Pinder, *Die Beckerschen falschen Münzen* (1843) Nr. 2.
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 70 Nr. 579 (Silber, Didrachme, ca. 300-275 v. Chr., Artemios)..